

## **Zeltlager der Kreisjugendpflege**

Wieder war es ein ganz besonderes Erlebnis für die 52 Kinder aus dem Zollernalbkreis: Das Zeltlager der Kreisjugendpflege beim Jugendamt des Zollernalbkreises in Albstadt-Margrethausen. Wie in den letzten Jahren wurden die Zelte vom Ehrenamtlichenteam um Alexander Schülzle und Eveline Schilling von der Kreisjugendpflege bereits am Wochenende vorher aufgebaut und so erwartete die 52 Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren eine Zeltstadt in herrlicher Natur und Umgebung mit Freizeithaus. Die Abgeschiedenheit, wo kein Handy, kein Fernseher und keine Konsole vom Leben ablenken, war kein Problem, im Gegenteil; die Kinder konnten es genießen, dass sie nicht immer erreichbar waren.

Ein vielseitiges Programm hatte das 10-köpfige Betreuerteam für die Kinder vorbereitet und so blieb kaum ein Wunsch offen. Abenteuer und Erlebnis waren angesagt bei Schmuggel- und Geländespielen, beim nächtlichen Lagerfeuer und beim Übernachten in den Zelten mit teilweise kühlen Nächten. Bach und Natur wurde durch die Kinder erkundet und so manche Kröte und Schnecke musste sich öfters „streicheln“ lassen und wurde im Terrarium beobachtet. Freiheit und viele Erlebnisse, die teilweise im Alltag fehlen, konnten die quirligen Kinder rund um das großzügige Gelände genießen und dass so manche verschlammten Bachschuhe und Socken wohl nie wieder sauber werden, tat dem Taten- und Entdeckerdrang der Kinder keinen Abbruch.

Dass dabei in diesem Jahr auch das Wetter mitspielte und es nur „etwas“ regnete, war natürlich klasse und so konnten die Ausflüge ins Badkap und ins Naturbad so richtig genossen werden. Beim Dorfspiel machten unterschiedliche Gruppen Margrethausen „unsicher“ und erfuhren so manches über den Ort. Grillen und Stockbrot war wieder ein Highlight. Basteln mit Beton und vieles mehr, Tischtennis spielen, spannende Geschichten erzählen und natürlich die Völkerball- und Fußballspiele nicht zu vergessen, waren sie doch neben vielen anderen Aktionen begehrte Programmpunkte.

Auch Landrat Günther-Martin Pauli und Oberbürgermeister Klaus Konzelmann freuten sich, dass es den Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Margrethausen so gut gefällt und ließ sich zusammen mit den Kindern ein Eis schmecken. Unter der Leitung von Kreisjugendpfleger Alexander Schülzle, Eveline Schilling und dem erfahrenen sowie geschulten Team von Ehrenamtlichen gelang es, dass die Kinder gut versorgt und rundum zufrieden die erste Ferienwoche genießen konnten. 62 Kinder und Betreuer bedeuten auch Berge von Lebensmitteln, Getränken, Obst und Gemüse und, dass es allen schmeckt, ist ein Anliegen des Teams.

Das Lagerfeuer am letzten Abend war dann ein gelungener Abschluss der Zeltlagergemeinschaft. Viel zu schnell ging die Zeit vorbei, hatten sich die Kinder in der Gemeinschaft doch so wohl gefühlt und manche hätten gerne die ganzen Sommerferien im Zeltlager verbracht. Dort lässt sich's einfach gut leben!